Der neue Vorstand beschliesst erste Schritte

Autor(en): **Orelli, Martin von**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **174 (2008)**

Heft 06

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-71425

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der neue Vorstand beschliesst erste Schritte

Martin von Orelli*

Der Vorstand hat anfangs April eine erste Sitzung in seiner neuen Zusammensetzung (vgl. ASMZ 03/2008) durchgeführt, um unter anderem die Reaktionen aufgrund des Aufrufs des Präsidenten im Rahmen der Vereinsversammlung vom 7. Februar 2008 zu beurteilen und insbesondere einen definitiven Entscheid für das Schwergewichtsthema 2008 zu fällen. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass sich verschiedene Mitglieder gemeldet haben, um ihre Bereitschaft zu einer aktiven Mitarbeit zu den verschiedenen Themen zu bekunden. All diesen Herren danke ich bestens.

Aufgrund einer vertieften Analyse der heutigen Lage im Generalstabsoffizierskorps ist der Vorstand zum Schluss gekommen, dass folgende Themen im Vordergrund stehen sollen:

- Thema Nr. 1: Was hält hochqualifizierte Milizoffiziere von der Gst Ausbildung ab, beziehungsweise wie kann der abnehmenden Zahl an «klassischen» Milizoffizieren im Gst Of Korps begegnet werden?
- Thema Nr. 2: Gezielter Aufbau eines «Gst Of-Netzwerks».

Als Projektleiter haben sich zur Verfügung gestellt: Thema Nr. 1: Oberst i Gst Heinz Wegmüller (vize2@ggstof.ch). Thema Nr. 2: Major i Gst Markus M. Müller (netzwerk@ggstof.ch).

Thema Nr. 1

Einige Mitglieder haben ihr grundsätzliches Interesse an einer Mitarbeit bereits angemeldet. Der Projektleiter wird diese ab Mai 2008 erneut kontaktieren. Zudem wird er noch weitere Gst Of zur Mitarbeit zu gewinnen versuchen.

Was dem Projekt zusätzliche Bedeutung verleiht, ist die Reaktion der beiden Präsidenten der Sicherheitspolitischen Kommissionen National- und Ständerat (Herr Nationalrat B. Zuppiger, Herr Ständerat H. Altherr). Aufgrund eines persönlichen Gesprächs zwischen dem Präsidenten der GGstOf und den beiden sicherheitspolitischen Spitzenpolitikern hat sich völlige Übereinstimmung zur Aktualität und Dringlichkeit dieses Themas ergeben.

Thema Nr. 2

Der Projektleiter ist im Begriff, sein Team zusammenzustellen. Die konzeptionellen Arbeiten haben bereits begonnen. Der Vorstand konnte bereits einige Grundsatzentscheide fällen. In einer der nächsten ASMZ-Ausgaben wird dieses Projekt näher vorgestellt.

Nebst diesen eigentlichen zentralen Themen hat sich der Vorstand mit der grundsätzlichen Frage auseinandergesetzt, wem denn die Angehörigen des Generalstabes (den es als eigenständige Organisationseinheit seit der Armee XXI nicht mehr gibt) eigentlich unterstellt sind und wer die Gesamtverantwortung für das Korps der Generalstabsoffiziere trägt. Oberst i Gst Michael Arnold, Chef Doktrin in der Höheren Kaderausbildung (HKA), hat, abgestützt auf seine Erfahrungen, eine erste Lagebeurteilung vorgetragen. Antworten stehen aus, wären aber dringend gefragt, geht es doch dabei mittelbar auch um das Thema Nr. 1. Der Vorstand wird sich damit beschäftigen.

Die Vereinsversammlung 2008 hat zudem zustimmend zur Kenntnis genommen, dass sich die GGstOf etwas nach aussen öffnen sollte. Ziel soll sein, dass man in der Öffentlichkeit zur Kenntnis nimmt, dass sich die Generalstabsoffiziere auch als zivile Bürger zu aktuellen sicherheitspolitischen Themen äussern, ohne sich dabei ins Alltagsgeschäft der Armee einzumischen. Zu diesem Zweck braucht es aber ein konkretes, in sich kohärentes Kommunikationskonzept, das für alle zukünftigen Aktivitäten als Richtschnur gelten soll. Erste Arbeiten wurden, abgestützt auf ein erstes Konzept von Major i Gst Markus M. Müller, an die Hand genommen.

Schliesslich ist sich der Vorstand im Klaren darüber, dass der regionalen Gewichtung innerhalb der GGstOf entscheidende Bedeutung zukommt. Es sollen deshalb möglichst rasch dezentrale Ansprechpartner namentlich in der französisch und italienisch sprechenden Schweiz für die Ideen und Ziele der GGstOf gewonnen werden. Daraus abgeleitet soll das auch regional verankerte Netzwerk laufend verfeinert und effizient umgesetzt werden. ■

* Div aD
Martin von Orelli
Präsident GGstOf
(praesident@ggstof.ch)

Konzert

der Hofpianistin des Generalstabes

Die Pianistin Brigitte Farner ist vielen Generalstabsoffizieren bekannt durch ihre musikalischen Auftritte, die sie jeweils zur Umrahmung der Seminare für Generalstabsoffiziere im FAK 4 hatte. Nun gibt sie in grösserem Rahmen einen Mozart-Abend wie folgt:

Grosser Tonhallesaal Zürich
Mittwoch, 11. Juni 2008,
19.30 Uhr

Folgende Werke werden gespielt:

W.A. Mozart: Symphonie g-moll
W.A. Mozart: Rondo A-Dur für Klavier und Orchester
W.A. Mozart: Klavierkonzert A-Dur

Begleitet wird sie durch das Orchester 21 unter Leitung von Daniel Schweizer.

Vorverkauf:
Tonhallekasse 044 206 34 34